



## Open Space: Aktiv für Courage und gegen Diskriminierung

Für Schüler\_innen und Lehrer\_innen von Berliner Oberstufenzentren und Berufsbildenden Schulen

Freitag,  
21.11.2014, 9–15 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Hiroshimastraße 17,  
Haus 1, 10785 Berlin

Schule ist Teil der Gesellschaft. Daher treten die unterschiedlichen Formen der Diskriminierung und Rechtsextremismus auch im Schulalltag immer wieder auf. Aus diesem Grund sind in vielen Schulen Schüler\_innen und Lehrer\_innen sehr aktiv, um gegenseitigen Respekt und Courage zu fördern.

Berufsbildende Schulen haben eine ganz besondere Eigendynamik, da die Schüler\_innen älter sind und sie meistens nur tageweise oder in Blöcken anwesend sind. Das Gemeinschaftsleben ist aufgesplittet und parzelliert. Für zivilgesellschaftliches Engagement bedeutet das eine besondere Herausforderung, da sich klassen- oder jahrgangsübergreifende Aktivitäten schwerer organisieren lassen. Dennoch gibt es in Berlin inzwischen acht berufsbildende Schulen, die ein aktiver Teil des Netzwerks *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* sind. Welche guten Beispiele gibt es, die ein Schulklima gegen Diskriminierung fördern? Wie schafft man es, seine Mitschüler\_innen und die Kolleg\_innen immer wieder zu motivieren, aktiv zu sein? Was hilft insbesondere langfristig, das Schulklima zu verändern?

Der Open Space soll für diese Fragen den Raum öffnen. Aktive aus berufsbildenden Schulen können sich über ihre Erfahrung austauschen und erfolgreiche Beispiele der Praxis weiterentwickeln. Gleichzeitig sollen interessierte Schüler\_innen die Möglichkeit haben Ideen für neues Engagement zu sammeln, Fragen zu stellen und sich zu vernetzen. Im Open Space könnt Ihr eure Ideen und Vorschläge einbringen und diskutieren.

Zur Methode: Beim Open Space kommen Menschen zusammen, die gemeinsam an einem Thema arbeiten möchten. Hauptakteur\_innen sind die Teilnehmenden selbst. Ihr bringt Eure eigenen Kompetenzen und Anliegen ein. Diese beteiligungsorientierte Methode eröffnet viel Raum für kreative Projektideen zum gemeinsamen Handeln.

Dieser Open Space ist eine gemeinsame Veranstaltung zwischen Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft und der Landeskoordination Berlin des Netzwerks *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.

Wir laden alle Schüler\_innen, Sozialpädagog\_innen, Lehrer\_innen und Interessierte aus Oberstufenzentren und berufsbildenden Schulen ein. Bitte meldet Euch bis zum 14. November 2014 mit beiliegendem Anmeldeformular schriftlich an. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und Projektideen!

Euer Forum Politik und Gesellschaft und die Landeskoordination Berlin von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

### Programm

**08.30** Ankommen und Anmeldung

**09.00** Begrüßung

**Yvonne Lehmann,**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik  
und Gesellschaft  
**Sanem Kleff,**  
*Schule ohne Rassismus – Schule  
mit Courage*

**09.15** Input

**Projekte für Zivilcourage im Sport**  
**Ronny Blaschke,** Journalist

**10.00** Open Space Themenmarktplatz

**11.00** Arbeitsgruppenphase

**12.30** Mittagspause

**13.00** Arbeitsgruppenphase

**14.00** Präsentation der Ergebnisse  
und Diskussionsrunde

**15.00** Ende der Veranstaltung

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**Forum Politik  
und Gesellschaft**



Landeskoordination Berlin

## Open Space : Aktiv für Courage und gegen Diskriminierung

Für Schüler\_innen und Lehrer\_innen von Berliner Oberstufenzentren und Berufsbildenden Schulen

Freitag, 21. November 2014, 9–15 Uhr

in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17 (Haus 1, Konferenzsaal), 10785 Berlin

Ja, ich komme zur Veranstaltung



.....  
Name, Vorname

.....  
Institution, Tätigkeit

.....  
E-Mail

.....  
Straße, Nr.

.....  
PLZ, Ort

Ich bringe ..... weitere Personen mit  
(siehe beiliegende Namensliste) Alle Teilnehmer\_innen müssen  
namentlich angemeldet werden!

.....  
Datum, Unterschrift

**Bitte bis zum 14. November 2014 per  
Antwortfax oder Email anmelden:**  
Fax: 030/269 35-9241  
Email: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)  
[www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)

### Moderation und Konzeption

**Yvonne Lehmann**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Sanem Kleff, Thomas Guthmann**,  
*Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

### Organisation

**Gabriela Glasneck**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 030/26 935-7314

### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17 (Haus 1, Konferenzsaal)  
10785 Berlin

**Leiterin Forum Politik und Gesellschaft**  
**Bettina Luise Rürup**

### Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz,  
weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

